

Drebkauer

Heimatblatt

„Drjowkojske domowniske łopjeno“

Informationsblatt für die Stadt Drebkau

mit den Ortsteilen Casel, Domsdorf, Drebkau, Greifenhain,
Jehserig, Kausche, Laubst, Leuthen, Schorbus und Siewisch

Jahrgang 2

Samstag, den 06. März 2010

Nummer 5/2010

Ostereiermarkt am 20.03.2010

im Museum „Sorbische Webstube“ Drebkau

10.00 bis 17.00 Uhr

Batikei 1896
aus Strážnice

Weiteres lesen Sie dazu auf Seite 17

Inhaltsverzeichnis

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau	Seite 2
Nichtamtliche Mitteilungen des Ortsteiles Casel	Seite 4
Nichtamtlich Mitteilungen des Ortsteiles Drebkau	Seite 4
Nichtamtliche Mitteilungen des Ortsteiles Siewisch	Seite 4
Nichtamtliche Mitteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Drebkau	Seite 4
Kinder- und Schulnachrichten	Seite 5
Jugend- und Familientreff „Roseneck“	Seite 7
Glückwünsche	Seite 8
Kirchliche Nachrichten	Seite 9
Vereine, Verbände & Sonstiges	Seite 12
Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse	Seite 22

IMPRESSUM

Das Drebkauer Heimatblatt erscheint 14-tägig, jeweils in den ungeraden Wochen und wird kostenlos mit dem Amtsblatt an alle Haushalte in der Stadt Drebkau mit ihren Ortsteilen Casel, Domsdorf, Drebkau, Greifenhain, Jehserig, Kausche, Laubst, Leuthen, Schorbus und Siewisch verteilt.

- Herausgeber: Der Bürgermeister der Stadt Drebkau
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Die Textverfasser
- Druck und Verlag: Druckerei Greschow, Kochstraße 23, 03119 Welzow, Telefon (035751) 2 70 83, Fax (35751) 2 70 82, www.druckerei-greschow.de
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druckerei Greschow
- Anzeigenannahme: Druckerei Greschow, Telefon (035751) 28158

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau

An Vereine, Verbände, Institutionen, Kirchen, Gemeinden, Kitas, Schulen...!

Das nächste Drebkauer Heimatblatt erscheint am

Samstag, 20.03.2010

Redaktionsschluss ist
Montag, 15.03.2010, 09.00 Uhr

Bitte den Redaktionsschluss unbedingt einhalten,

Es werden keine Artikel mehr berücksichtigt, die nach dem angegebenen Redaktionsschluss eingehen. Diese werden auch nur wenn angezeigt, für die nächste Ausgabe des Drebkauer Heimatblattes zurückgestellt!!!

Ihre Texte reichen Sie bitte entsprechend der Richtlinie zur Veröffentlichung von Artikeln im Drebkauer Heimatblatt in der Stadtverwaltung Drebkau, Redaktion Drebkauer Heimatblatt, Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau ein.

Telefon-Nr. 035602/562-28 oder 035602/562-15

Telefax-Nr. 035602/562-60

e-mail: laurisch@drebkau.de / loewa@drebkau.de

Eine Nachfrage zu den einzelnen Artikeln oder ein Bestätigung des Posteinganges per E-Mail durch die Mitarbeiterinnen der Verwaltung erfolgt nicht, bei Bedarf bitten wir die Textverfasser mit uns Kontakt aufzunehmen.

Präsentieren Sie Ihre Einrichtung, Ihren Verein oder Ihre gemeinnützige Organisation!

Dazu bitten wir um Zuarbeit über ihr Vereinsleben, z. B. über die Arbeit in ihrem Verein, jährlich wiederkehrende Höhepunkte und Veranstaltungen usw. Gern veröffentlichen wir in diesem Zusammenhang auch einiges Bildmaterial!

Die Gestaltung und Veröffentlichung erfolgt in Absprache mit der Redaktion, Ansprechpartner in meiner Verwaltung ist Frau Laurisch (Tel. 035602 562-28 oder E-Mail laurisch@drebkau.de), sie steht Ihnen gern für Ihre Anfragen zur Verfügung und erteilt Ihnen gern Auskunft.

H. Altekrüger
Bürgermeister

Dringend Verteiler gesucht!

Für die Orte **Laubst, Ölsnig & Auras, Schorbus und Domsdorf!**

Interessenten melden sich bitte bei der Druckerei Greschow, **Tel. 035751/ 28158!**

Veranstaltungs-Tipps - Februar/ März 2010

06.03.2010	14.00 Uhr	Dart-Turnier „Alte Garage Nr. 55“ OT Drebkau
06./07.03.2010		Steinitzer Skifliegen
10.03.2010	14.00 Uhr	Frauentagsfeier für Senioren – Ortsbeirat Casel
12.03.2010	19.00 Uhr	Frauentagsfeier – geschlossene Veranstaltung – Ortsbeirat Siewisch
13.03.2010	15.00 Uhr	Mensch ärgere Dich nicht – „Alte Garage Nr. 55“ OT Drebkau
14.03.2010	09.00 Uhr	Säuberungsaktion: Vereinsgewässer Angelverein OG Jehserig 52 e.V. – Restloch Casel
20.03.2010	10.00 Uhr	Preis-Skat „Alte Garage Nr. 55“ OT Drebkau
20.03.2010	10.00 Uhr	Ostereiermarkt im Museum „Sorbische Webstube“ Drebkau
21.03.2010	14.00 Uhr	Jugendveranstaltung Angelverein OG Jehserig 52 e.V. im Schloss Steinitz
27.03.2010	09.00 Uhr	Frühjahrsputz OT Siewisch
30.03.2010		Ostereiersuchen Kita „Zwergenhaus“ OT Greifenhain

Zum Vormerken!

25.04.2010 10.00 Uhr 6. Drebkauer Kreisel

Weitere Informationen erhalten Sie in der Stadtverwaltung Drebkau, unter Tel.:035602/562-15 sowie unter www.drebkau.de. Der Veranstaltungskalender enthält nur Termine, die bis zum angekündigten Abgabeschluss des Heimatblattes gemeldet wurden.

Aufruf an alle Radler der Stadt Drebkau

Wie uns der Fremdenverkehrsverein Czerwieńsk informierte, findet die 11. gemeinsame Fahrradtour der Partnerstädte Drebkau und Czerwieńsk in diesem Jahr in der Zeit

vom 14.- 16. Mai 2010 statt.

Die Tour wird in diesem Jahr von den polnischen Radsportfreunden organisiert und läuft unter dem Motto „Perlen der Woiwodschaft Lebus (Województwo lubuskie)“.

Der Start erfolgt um 9.30Uhr vom Rathaus Czerwieńsk.

Die Länge der Gesamtstrecke beträgt ca. 140 km. Folgende Etappen werden gefahren:

- | | |
|---|------------------------------------|
| 1. Etappe Czerwieńsk – Łagów | 65 km |
| 2. Etappe Łagów – Międzyrzecz- Glebokie | 75 km |
| 3. Etappe Glebokie- Gorzyca- Czerwiensk | 10 km, danach 3 Stunden Kanufahrt. |



Die geplanten Kosten betragen pro Person ca. 30,- € und enthalten die Kosten der Unterkunft und tlw. Verpflegung. Die An- und Abreise nach Czerwieńsk wird durch die Stadtverwaltung Drebkau organisiert.

Bitte melden Sie sich zu dieser Tour bis zum **12.03.2010** an. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Interessierte melden sich bitte in der Stadtverwaltung Drebkau, Spremberger Straße 61 bei Frau Muth (Tel.: 035602/562-20, muth@drebkau.de).

Ich freue mich über eine rege Beteiligung und verbleibe

mit sportlichen Grüßen

Altekrüger
Bürgermeister



Nichtamtliche Mitteilungen des OT Casel

Frauentagsfeier im Dorfgemeinschaftshaus Casel

Liebe Seniorinnen und Senioren,

der Ortsbeirat Casel und die Vorsitzende der Seniorengruppe Casel lädt auch in diesem Jahr anlässlich des internationalen Frauentages auf das herzlichste zu einem gemütlichen Kaffeenachmittag ein.

Termin: 10. März 2010
Beginn: 14.00 Uhr

Sabine Rescher
Ortsvorsteherin und Vorsitzende des Ortsbeirates



Nichtamtliche Mitteilungen des OT Drebkau

AG „Kulturelle Höhepunkte“

Die nächste Zusammenkunft der AG „Kulturelle Höhepunkte“ findet am 24.03.2010 um 19.00 Uhr im Seniorenclub des DRK statt.

Thema: Vorbereitung Kindertag

Nichtamtliche Mitteilungen des OT Siewisch

Der Ortsbeirat Siewisch lädt zur *Frauentagsfeier 2010* EIN

Am 12. März 2010 ab 19.00 Uhr

findet die
Frauentagsfeier des
OT Siewisch
in der

Gaststätte Hartnick
in Siewisch statt.

(geschlossene Veranstaltung)



Nichtamtliche Mitteilungen der Freiwilligen Feuerwehren Stadt Drebkau

Dienst- und Ausbildungstermine der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Drebkau

05.03.10	18.00 Uhr	Sonderausbildung Bahn 2010
13.03.10	08.00 Uhr	Grundlehrgang Atemschutzgeräteträger
20.03.10	08.00 Uhr	Grundlehrgang Atemschutzgeräteträger

Ausbildungs- und Versammlungstermine der Ortswehren

11.03.10	17.00 Uhr	Ausbildung Jugend Ortswehr Drebkau/Kausche
12.03.10	19.00 Uhr	Arbeitseinsatz Gerätehaus Ortswehr Drebkau/Kausche
25.03.10	17.00 Uhr	Ausbildung Jugend Ortswehr Drebkau/Kausche
26.03.10	19.00 Uhr	Gesamtmitgliederversammlung Ortswehr Drebkau/Kausche

05.03.10	17.00 Uhr	Jugendausbildung Ortswehr Schorbus
12.03.10	19.00 Uhr	Jahreshauptversammlung Ortswehr Schorbus
22.03.10	17.00 Uhr	Jugendausbildung Ortswehr Schorbus
29.03.10	17.00 Uhr	Jugendausbildung Ortswehr Schorbus



Kinder- und Schulnachrichten

Grundschule Drebkau

Der 3. Vorlesewettbewerb



an der Schiebell-Grundschule Drebkau findet am
Mittwoch, dem 17. März 2010,
von 13.00 – 16.00 Uhr
statt.

In den Klassen 2 bis 6 werden im Vorentscheid die besten 11 Teilnehmer ermittelt. Eine Jury wird am Tag des Vorlesewettbewerbes die drei herausragenden Vorleser unserer Grundschule bestimmen und auszeichnen.

Alle Interessierten sind recht herzlich dazu eingeladen.

Rosenmontag an der Schiebell - Grundschule

Am Rosenmontag ging es in unserer Grundschule fröhlich zu, denn wir feierten Fasching. Wie in jedem Jahr gab es tolle Kostüme zu sehen.

Zum ersten Mal konnten wir unsere neue Turnhalle zum Feiern nutzen. So hatten wir viel Platz für eine zünftige Polonaise, aber auch zum Tanzen oder für lustige Spieleinlagen war die Halle immer gut besucht.

Ob bei der Bauernhochzeit, im Videoraum oder an der Mal – und Bastelstraße – jeder hatte Spaß am Feiern. Eine tolle Idee hatten Sophie Eschenhorn und ihre Mutti. Sie hatten in eine Glasflasche Erbsen geschüttet und jeder konnte schätzen, wie viele Erbsen sich darin befinden. Am Ende wurden sie gezählt, es waren genau 352 Erbsen. Der beste Schätzer erhielt einen Kuchen als Preis, der dann allen besonders gut schmeckte.

Für das leibliche Wohl sorgten in diesem Jahr die Schüler der 6.Klasse.



Begeistert empfangen wir an diesem Vormittag die Zamperer des Drebkauer Karnevalsvereins. Gemeinsam machten wir eine Polonaise durch den Flur.



Am Nachmittag waren viele aktiv oder als Zuschauer beim Rosenmontagsumzug in Drebkau dabei.

E. Richter
Faschingsreporterin



KITA „Sonnenschein“ DREBKAU HELAU! HELAU! HELAU! HELAU!

Lustiges Faschingstreiben und Zampern.

Den Faschingsauftakt machten die Hortkinder in der Ferienwoche, lustig verkleidet waren sie in Drebkau zampern. Dann am Dienstag den 09.02.10 machten wir uns, die Kinder der Kita „Sonnenschein“, auf, Drebkau und Kausche zum Beben zu bringen. Mit lustigen Kostümen und mit viel Gesang und Radau ging es zum Zampern. Alle Kinder hatten viel Spaß, sie kamen hungrig und müde von ihrem Zampernstreifzug zurück in die Kita, im Gepäck hatten sie viele, viele Süßigkeiten und auch die Sammelbüchsen klapperten ordentlich.

Wir möchten allen Bürgern der Stadt Drebkau und Kausche danken, die uns so reichlich beschenkt haben. Es hat uns allen viel Spaß gemacht und wir werden es so schnell nicht vergessen.



Am Donnerstag, den 11.02.10 gab es dann die große Faschingsfeier im Kindergarten. Zum großen Frühstück aßen wir die leckeren erzamperten Eier, damit wir uns dann gestärkt in den Faschingstrubel stürzen konnten. Bei Musik und Tanz hüpfen kleinere und größere Cowboys,

wilde Tiere, Prinzessinnen und Märchengestalten durch unseren Kindergarten.

Zwischendurch stärkten wir uns an der Bar mit leckeren Snacks und Getränken.

Ein großes Dankeschön gilt den Erziehern, die mit uns dieses schöne Fest gefeiert haben.

Zum Abschluss der Faschingsfeierlichkeiten gab es am Rosenmontag noch ein Tänzchen mit der Zampergruppe des Drebkauer Karnevalsclubs, die uns besuchte. Am Nachmittag liefen die Hortkinder beim Rosenmontagsumzug mit, während die anderen Kinder mit ihren Eltern an der Strecke standen und sie lautstark unterstützten.

Alles in allem war es eine gelungene Faschingswoche, die alle Beteiligten viel Spaß gemacht hat und im nächsten Jahr sind wir wieder dabei.

Die Kinder und Erzieher der Kita Sonnenschein

Villa kunterbunt

Unter dem Motto „In der Villa Kunterbunt geht es heute richtig rund“,

feierten am Rosenmontag alle Kinder der AWO- Kita Drebkau, ihr großes Faschingsfest. Wie in jedem Jahr präsentierten die Kinder mit großem Stolz ihre tollen Kostüme.

Bei lustigen Spielen und Tänzen wirbelte es von Papierschlängen und Konfetti. Besonders viel Freude hatten die Kinder am neuen Glücksrad, wo es natürlich immer einen kleinen Preis zu gewinnen gab. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Böschow, der uns dieses Glücksrad über die Fortbildungsakademie der Wirtschaft in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Spree - Neiße anfertigen ließ.

Freudig erwartet wurden auch das Prinzenpaar und die Kapelle der Drebkauer- Zamperleute. Die Kinder bedanken sich recht herzlich beim Prinzenpaar für die gesponserten Süßigkeiten. Nach so viel Trubel und Heiterkeit gab es an der „Knusperbar“ für alle eine Stärkung.

Am Nachmittag nahmen die Kinder mit „Villa-Kunterbunt-Helau“ am Rosenmontagsumzug teil.

Ein herzliches Dankeschön an Fam. Kache, die uns auch in diesem Jahr wieder mit ihrem kinderfreundlich, umgebauten PKW- Anhänger durch die Straßen von Drebkau fuhr.



Wie jedes Jahr zogen unsere kleinen Zamper - Kinder mit fröhlichem Gesang und lustigen Kostümen von Haus zu Haus durch Rehnsdorf, Kausche und Drebkau. Wir möchten uns bei allen Spendern recht herzlich bedanken. Die Spendengelder möchten wir in diesem Jahr für neue Dreiräder und Laufräder sowie für unsere Kindertagsfeier nutzen.

Die Kinder und das Team der „Villa Kunterbunt“

SOS Jugend- und Familientreff „Roseneck“

Neue Öffnungszeiten:

Mo: 13:00 Uhr – 20:00 Uhr
 Di: 13:00 Uhr – 20:00 Uhr
 Mi: 10:00 Uhr – 20:00 Uhr
 Do: 12:00 Uhr – 20:00 Uhr
 Fr: 10:00 Uhr – 18:00 Uhr



SOS
KINDERDORF e.V.
In Deutschland und der Welt

Unsere festen Angebote (inkl. neuer Angebote): gültig ab März 2010

Mo:	17:00 Uhr – 20:00 Uhr	Volleyball in der Turnhalle
Di:	13:30 Uhr – 14:30 Uhr	AG „Kleine Forscher“
	16:00 Uhr – 17:00 Uhr	Lesewürmchen + Basteln
	18:00 Uhr – 20:00 Uhr	Sport in der Turnhalle
Mi:	10:00 Uhr – 12:00 Uhr	Familienfrühstück
	14:00 Uhr – 15:00 Uhr	AG „Theke“
	15:30 Uhr – 17:00 Uhr	Tischtennis
	17:00 Uhr – 20:00 Uhr	Koch- und Relaxzeit
Do:	12:00 Uhr – 14:00 Uhr	Familienmittag
	15:30 Uhr – 17:00 Uhr	Lernwerkstatt (+ 1x mtl. Elternkreis)
	17:00 Uhr – 20:00 Uhr	Spieleabend an Tisch und PC
Fr:	12:00 Uhr – 14:00 Uhr	Familienmittag

- * darüber hinaus läuft parallel der offene Treff sowohl für den Familien- als auch den Jugendbereich
- * Beratung, Nachhilfe, Konzentrationstraining, Bewerbungstraining punktuell
- * am jeweils 1. Mittwoch in den geraden Monaten: Erziehungsberatung Jugendamt

Winterferien Adieu

Die Winterferien konnten wir als vollen Erfolg ansehen. So war besonders das Familienfrühstück ein Riesenschmankerl. Ebenso waren das Tischtennisturnier sowie das Wii-Turnier im Bowling die Highlights. Gekrönt durch einen Singstar-Abend, der in die Verlängerung ging☺! Aber auch das Rodeln (Holadiho) und die abschließende Schneeballschlacht („AUA“) waren sehr Spaßig, genau so wie die Gestaltung für Rosenmontag (HELAU DREBKAU). Es hat allen sehr viel Spaß gemacht und wir freuen uns schon auf die nächsten Ferien!

Osterhasenfest 03.04.2010

Auch dieses Jahr richtet der SOS Jugend- und Familientreff das 5. Osterhasenfest aus. Die Vorbereitungen befinden sich bereits in einer heißen Phase und versprechen ein voller Erfolg zu werden. Es erwartet euch ein tolles Unterhaltungsprogramm mit vielen Spielen und Preisen. ***Es sind alle herzlich zu diesem Riesen-Spektakel eingeladen und wir freuen uns auf euren Besuch. Also denkt dran: am 03.04.2010 von 15 – 18 Uhr beim Osterhasenfest hereinzuschauen und mitzumachen.***



EUROPÄISCHE UNION

Das Projekt Jugend- und Familientreff „Roseneck“ wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF), des Landes Brandenburg und des Landkreises Spree-Neiße (Regionalbudget) sowie der Stadt Drebkau und dem SOS Kinderdorf e.V.

Glückwünsche

Die Stadt Drebkau gratuliert...

OT Casel

01.03. zum 80. Geburtstag Herr Luckow, Helmut
 05.03. zum 65. Geburtstag Frau Roßdeutscher, Ingrid
 06.03. zum 63. Geburtstag Herr Jung, Wolfgang
 13.03. zum 73. Geburtstag Frau Kernke, Ilse
 16.03. zum 76. Geburtstag Herr Theimer, Josef

OT Domsdorf

01.03. zum 71. Geburtstag Herr Duve, Klaus
 12.03. zum 66. Geburtstag Herr Straszewski, Rainer

OT Drebkau

02.03. zum 66. Geburtstag Herr Gierke, Jürgen
 02.03. zum 60. Geburtstag Herr Tischer, Dietrich
 03.03. zum 75. Geburtstag Herr Jesse, Erich
 04.03. zum 65. Geburtstag Herr Nugk, Gerhard
 05.03. zum 68. Geburtstag Herr Urbanczyk, Siegfried
 06.03. zum 72. Geburtstag Herr Höntsches, Hartmut
 06.03. zum 82. Geburtstag Frau Klante, Hildegard
 06.03. zum 71. Geburtstag Frau Waschnig, Helga
 07.03. zum 67. Geburtstag Frau Stosik, Ingrid
 08.03. zum 76. Geburtstag Herr Bodora, Friedrich
 08.03. zum 75. Geburtstag Herr Natusch, Günter
 08.03. zum 71. Geburtstag Frau Piske, Marianne
 10.03. zum 81. Geburtstag Frau Drescher, Edith
 10.03. zum 75. Geburtstag Frau Herrmann, Waltraud
 11.03. zum 80. Geburtstag Frau Bartsch, Gerda
 11.03. zum 67. Geburtstag Herr Klopsch, Dietmar
 11.03. zum 67. Geburtstag Frau Lubrich, Brigitte
 12.03. zum 67. Geburtstag Herr Halke, Dieter
 12.03. zum 78. Geburtstag Herr Kühle, Reinhold
 13.03. zum 70. Geburtstag Herr Fiskal, Richard
 13.03. zum 75. Geburtstag Frau Krause, Gisela
 17.03. zum 62. Geburtstag Herr Stellmacher, Harald
 19.03. zum 82. Geburtstag Herr Keller, Richard
 19.03. zum 73. Geburtstag Herr Krause, Horst
 19.03. zum 77. Geburtstag Frau Zunder, Elisabeth
 20.03. zum 77. Geburtstag Herr Gatzke, Reinhold
 20.03. zum 77. Geburtstag Frau Halka, Ursula

20.03. zum 75. Geburtstag Herr Schäfer, Günter
 20.03. zum 64. Geburtstag Herr Steinborn, Günther
 20.03. zum 65. Geburtstag Frau Twarz, Ruth

OT Jehserig

01.03. zum 61. Geburtstag Herr Weidner, Horst
 08.03. zum 66. Geburtstag Herr Arndt, Detlef
 16.03. zum 77. Geburtstag Frau Lucius, Gisela
 16.03. zum 62. Geburtstag Frau Paul, Monika

OT Kausche

03.03. zum 62. Geburtstag Frau Conrad, Editha
 04.03. zum 68. Geburtstag Frau Strzalek, Emilia
 08.03. zum 87. Geburtstag Herr Hudewenz, Kurt
 13.03. zum 67. Geburtstag Herr Friebel, Roland
 19.03. zum 77. Geburtstag Frau Jokisch, Waltraud

OT Leuthen

01.03. zum 72. Geburtstag Frau Scholz, Jutta
 01.03. zum 76. Geburtstag Herr Schönbrunn, Helmut
 01.03. zum 75. Geburtstag Frau Vogt, Elisabeth
 10.03. zum 69. Geburtstag Frau Staritz, Hannelore
 12.03. zum 61. Geburtstag Herr Vater, Wolfgang
 14.03. zum 75. Geburtstag Frau Fiolka, Annemarie
 16.03. zum 79. Geburtstag Frau Krause, Charlotte
 16.03. zum 81. Geburtstag Frau Miethke, Irmgard

OT Schorbus

01.03. zum 74. Geburtstag Herr Anderlik, Ernst
 02.03. zum 61. Geburtstag Herr Pöschk, Heinz
 04.03. zum 60. Geburtstag Herr Kadler, Lutz
 08.03. zum 63. Geburtstag Herr Lehnigk, Dieter
 11.03. zum 62. Geburtstag Frau Henke, Evelyn

OT Siewisch

13.03. zum 74. Geburtstag Frau Fiedler, Dora

Herzlichen Glückwunsch!

Die Stadt Drebkau begrüßt herzlichst das 1. Kind im Jahr 2010:

Cornell Erich Berger,
 geb. am 12.01.2010, in Cottbus

Gewicht: 2570 g

Größe: 49 cm

Der Bürgermeister Herr Altekrüger besuchte am 02.03.2010 die Mutti mit ihrem Sprössling und überbrachte persönlich herzliche Grüße an die Eltern Romy Berger und Enrico Reimann aus dem Ortsteil Greifenhain / Radensdorf.



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Drebkau-Steinitz-Kausche

Drebkauer Hauptstraße 24,
03116 Drebkau,
Tel. und Fax.: 035602 / 709
(Bitte auch den
Anrufbeantworter nutzen)



Öffnungszeiten unseres Büros:

Mo. 08 – 12 Uhr, Di. 8 – 12 Uhr,
Do. 10 - 12 Uhr, 15 – 18 Uhr
Pfr. Wolfgang Selchow, 03116 Drebkau, Drebkauer
Hauptstraße 24 • Tel.: 035602 51517
(Bitte auch den Anrufbeantworter nutzen!)

Monatsspruch März:

**Es gibt keine größere Liebe,
als wenn einer sein Leben für seine Freunde hingibt.**

Johannes 15,13

Wir laden Sie ein zu den Gottesdiensten im März

Sonntag, 07.03.10	10.00 Uhr	
Gen.-v.-Schiebell-Straße		Pfr. Selchow
Sonntag, 14.03.10	09.00 Uhr	
Hoffnungskirche		Pfr. Selchow
Montag, 15.03.10 19.00 Uhr		Bibelwoche
Gen.-v.-Schiebell-Straße		
Dienstag, 16.03.10 19.00 Uhr		Bibelwoche
Gemeindezentrum Kausche		
Mittwoch, 17.03.10 19.00 Uhr		Bibelwoche
Gen.-v.-Schiebell-Straße		
Sonntag, 21.03.10	09.00 Uhr	
Gen.-v.-Schiebell-Straße		Pfr. Selchow
Sonntag, 28.03.10	09.00 Uhr	
Hoffnungskirche		Pfr. Selchow

Aus Zeitgründen müssen wir leider den Beginn der regelmäßigen Gottesdienste auf **09.00 Uhr, am ersten Sonntag des Monats auf 10.00 Uhr** vorverlegen, da Pfr. Selchow schon um 10.30 Uhr Gottesdienst in der Auferstehungsgemeinde in Spremberg hält. (Änderungen vorbehalten!)

Treffpunkte unserer Gemeinde!

Die **Christenlehrekinder** treffen sich **wöchentlich mittwochs** zum „**Offenen Kindertreff**“ im Gemeindezentrum in Kausche. **4. - 6. Klasse um 15.30 Uhr / 1. - 3.Klasse um 16.30 Uhr.**

Die Gruppen sind offen für alle Kinder - unabhängig von der Kirchenzugehörigkeit - es wird gesungen, gebastelt und gespielt - die Kinder hören biblische und andere Lebensgeschichten und feiern ab und an ein Fest.

Mittwoch, 10.März, 15.30-17.30 Uhr - Kindernachmittag im Gemeindezentrum Kausche Anne vom Kinderhilfswerk ORA nimmt uns mit auf eine Bilderreise und es gibt Essen, Spiele & Spaß ... Auch Eltern sind herzlich willkommen!

Überregionales Projekt für alle Gemeinden:

18. - 20.3. **Kindertage** im Bürgerhaus Groß Oßnig
21.3. 14.30 Uhr **Familiennachmittag** zum Abschluss Kindertage

Die **Konfirmanden** treffen sich wöchentlich am **Donnerstag um 15.30 Uhr** im Pfarrhaus, Drebkauer Hauptstraße 24.

Der **Chor** trifft sich **montags um 18.45 Uhr** im Gemeindezentrum Kausche. **Ein besonderer Aufruf an alle Männer der Gemeinde** – singen Sie gern? (und nicht nur unter der Dusche...) dann bitte keine Scheu – kommen Sie einfach am Montag vorbei und lassen Ihrer Sangesfreude mit weiteren 30 reizenden Damen unter der Leitung von Herrn Wiegand freien Lauf. Es werden dringend **Bassstimmen** zur Unterstützung

gesucht – welche eine tolle Bereicherung für unseren Chor wären.

Die **Selbsthilfegruppe des Blauen Kreuzes** (christliche Suchtkrankenhilfe) trifft sich am **Mittwoch, dem 10.03. und danach 14-tägig um 18 Uhr in der Schiebellstraße 19.**

Eingeladen ist jeder, dem der Alkohol zu wichtig geworden ist und raus aus dem Strudel will. Gern sind wir auch für Angehörige (die mit dem Betroffenen leben) ermutigende Gesprächspartner.

Der **Posaunenchor** trifft sich **freitags um 19.00 Uhr** im Gemeindezentrum Kausche.

Die **Frauenhilfe Drebkau** trifft sich wieder am **Mittwoch, dem 24.03. um 15.00 Uhr** in der Drebkauer Hauptstr. 24.

Es sind alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen, die das Rentenalter erreicht haben. Gemeinsam wollen wir Andacht halten, Kaffee trinken und über ganz verschiedene Themen reden, miteinander singen und einander zuhören.

Wir freuen uns immer sehr über weitere Interessierte!

Der **Frauenkreis Kausche** trifft sich wieder **am Dienstag, dem 16.03. um 15.00 Uhr** im Gemeindezentrum Kausche.

Weltmusik aus New York

Wir laden Sie herzlichst ein zu einem **Konzert der besonderen Art – drei Musiker aus New York** sorgen gemeinsam mit dem „**Epiphany Projekt**“ für ein außergewöhnliches Hörerlebnis. Kommen Sie einfach vorbei und bringen auch Freunde und Bekannte mit – **am Sonntag, 7. März, 19 Uhr in der Hoffnungskirche Kausche.**

Eine gemeinsame Veranstaltung der Kirchengemeinde Drebkau-Steinitz-Kausche und Gut Geisendorf – Eintritt: 6 € - der Erlös dieses Konzertes wird für die Sanierung der Steinitzer Kirche verwendet.

Bibelwoche

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie wieder recht herzlich zu den Abenden der Bibelwoche in unserer Gemeinde einladen. Am Anfang steht der Segen. Unvorstellbar ist ein Leben ohne Gottes Segen. Genauso unvorstellbar ist aber auch, welchen Weg der Segen nimmt und wie er sich entfaltet. Es scheint eine menschliche Urfahrung zu sein, dass sich der Segen Gottes gerade nicht auf dem Weg einstellt, auf dem er erwartet wird. **Nicht ohne Segen** ist das diesjährige Thema und im Mittelpunkt stehen dabei die **Geschichten von Jakob.**

Wir halten die Bibelstunde am **15./ 16. und 17. März** zu den oben genannten Zeiten.

Sollten Sie einen Fahrdienst benötigen, dann melden Sie sich bitte im Kirchenbüro zu den Dienstzeiten an.

Friedhofsnachrichten

Der Winter hat auch auf unseren Friedhöfen sichtbare Spuren hinterlassen. Viele Koniferen sind von der starken Schneelast in Mitleidenschaft gezogen worden. Auch ist auf dem Drebkauer Friedhof ein großer, starker Baum umgestürzt, der im Wurzelbereich starke Schädigungen aufweist. Dieser Baum hat einen Grabstein umgestürzt und beschädigt.

Bei einer Beratung vor Ort mit einer Baumpflegefirma wurde uns mitgeteilt, dass noch weitere Bäume von der Wurzelfäule befallen sind, bzw. andere Krankheiten (Pilzbewuchs) aufweisen.

Alle geschädigten Bäume (Schiefstand) drohen umzufallen. Für Schäden, die durch geschädigte Bäume verursacht werden, zahlt die Versicherung weder für die beschädigten Grabsteine, noch für den umgestürzten Baum.

In Abstimmung und Genehmigung mit dem Spree-Neiße-Kreis wurde eine Fällung der kranken und geschädigten Bäume befürwortet.

Wenn es die Wetterlage erlaubt, wird mit den Fäll- und Pflegearbeiten auf dem Friedhof begonnen. Dabei fällt jede Menge Brennholz an.

Wer sich dafür interessiert, melde sich bitte im Kirchenbüro. Gegen eine Spende können Sie sich dann das Brennholz abholen.

Sicherlich haben Sie auch schon bemerkt, dass an der Bahnseite des Drebkauer Friedhofs eine neue Grabstellenform angelegt wurde.

Inzwischen sind nun auch die drei Kreuze aufgestellt worden, auf denen dann die Namen der dort beigesetzten Verstorbenen aufgebracht werden.

Diese URNEN - Ruhegemeinschaftsanlage mit namentlicher Kennzeichnung - ist notwendig geworden. Wer mehr dazu wissen möchte, setze sich bitte mit der Friedhofsverwaltung in Verbindung.

Die Friedhofsverwaltung

Ich verbleibe mit lieben Grüßen und einem Gebet;

**Du Gott Jakobs, du ersparst es uns nicht,
um deine Nähe zu kämpfen.**

**Du schützt uns nicht vor dem Kampf mit den dunklen
Seiten des Lebens.**

Und dennoch bist du da. Und dennoch hängen wir an dir.

Wir bitten dich: Segne unsere Kämpfe für das Leben.

Segne unsere Kämpfe um den Glauben heute und aller

Tage Durch Jesus Christus.

Amen.

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen Sabine Peter

Pfarramt in Schorbus

e-mail: buero@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de

www.kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de

03116 Drebkau, Schorbuser Str. 14
Tel.: 035602/662 • Fax: 035602/51567

Pfarramt geöffnet:

Jeden Mittwoch 16.30 – 17.30 Uhr

Pfarrer Robert Marnitz Alte Poststraße 7, 03050 Cottbus-Madlow
Tel. 0355/522828 Fax: 0355/4309399

E-Mail: pfarrer-marnitz@martinskirche-cottbus.de

Unser Konto für alle Überweisungen: Kirchgeld, Friedhöfe, Brot für die Welt, Spenden, Sponsorengelder usw.:

Bank: Volks- und Raiffeisenbank Cottbus,

Konto: 46 720 46, Bankleitzahl: 18062678

Monatsspruch für März:

„Es gibt keine größere Liebe, als wenn einer sein Leben für seine Freunde hingibt.“

Johannes 15,13

1. Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen und Gottesdiensten am:

Sonntag, 07.03.2010

09.00 Uhr in Schorbus Pfr. R. Marnitz
10.30 Uhr in Leuthen Pfr. R. Marnitz

Bibelwoche:

Montag, 08.03.10

19.30 Uhr Pfarrhaus Leuthen – Text: 1. Mose 25, 19-34
„Nicht nur ein Teller Suppe...“

Dienstag, 09.03.10

19.30 Uhr Lutherkirche Cottbus – Text: 1. Mose 27, 1-41
„Nicht nur ein Segen...“

Mittwoch, 10.03.10

19.30 Uhr Gemeindehaus Madlow – Text: 1. Mose 28, 10-22
„Nicht nur ein Traum...“

Donnerstag, 11.03.10

19.30 Uhr Gemeindehaus Madlow Text: 1. Mose 30, 25-43
„Nicht nur mit leeren Händen...“

Freitag, 12.03.10

19.30 Uhr Pfarrhaus Schorbus – Text: 1. Mose 32, 1-33
„Nicht nur ein Kampf...“

Sonntag, 14.03.10

10.00 Uhr Lutherkirche Cottbus – Text: 1. Mose 33, 1-17
„Nicht nur ein Wiedersehen...“
gemeinsamer Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche mit Kirchenkaffee

Sonntag, 21.03.2010

9.00 Uhr Schorbus Pfr. R. Marnitz



Hinweise:

Liebe Gemeindeglieder,

a) zu den Abenden der **Bibelwoche** möchten wir Sie herzlich einladen. Interessante Themen zu den o. g. Bibeltexten aus den Jakobserzählungen ergeben einen guten Gesprächsinn und Anregungen zum Nachdenken für unsere Glaubenskenntnisse. Sie sind eine schöpfende Kraftquelle für unser Leben.

b) **Frühjahrsputz in der Kirche Leuthen!** Am Donnerstag, den 18. März um 13.00 Uhr wollen wir einen Arbeitseinsatz in und um die Kirche in Leuthen starten. Wir bitten Sie um Unterstützung. Vielleicht ist es möglich, dass einige Helfer Arbeitsmittel mitbringen könnten. Ein anschließendes Dankeschön bei Kaffee und Kuchen ist eingeplant!

2. **Die Christenlehre** mit Katechetin Sabine Godschan (für Kinder der Klassen 4 – 6) findet donnerstags um 14,45 Uhr im Gemeinderaum des Pfarrhauses in Leuthen statt.

3. **Der Konfirmandenunterricht** findet 14-tägig dienstags gemeinsam mit der 8. Klasse um 17.00 Uhr statt. Die Treffen finden am 1. und 3. Dienstag im Monat statt, im März am 16. und 30. des Monats in Madlow. Neben dem wöchentlichen Unterricht stehen Ausflüge, Rüstzeiten und gemeinsam gestaltete Gottesdienste auf dem Programm.

4. **Religionsunterricht** mit Pfrn. Doris Marnitz (für die Klassen 1 – 3) dienstags in der Schule Leuthen, im Anschluss an den Unterricht.

5. Der nächste **Kindertag** findet am Samstag, den 06. März von 10 bis 13 Uhr an der Martinskirche zum Thema: „Alles was Atem hat, lobe Gott“ statt. In diesem Jahr reisen wir nach Kameran und lernen das Land kennen.

6. Die **Junge Gemeinde** trifft sich am Donnerstag, den 18. März von 19.00 – 21.00 Uhr im Jugendraum in Madlow.

7. **Der gemischte Chor** trifft sich im März zu den Chorproben in Schorbus. Die Sangesfreude kommt beim Singen. Neue Sänger sind herzlich willkommen.

8. **Mumiengruft** in der Kirche Illmersdorf: Besichtigungen mit Kirchführung sind in den Wintermonaten nur durch Voranmeldung möglich.

9. **Der Gospelchor** trifft sich zu den Chorproben immer freitags um 19.30 Uhr im Gemeinderaum in Schorbus. Die Sangesfreude kommt beim Singen. Neue Sänger sind herzlich willkommen.

10. **Der Gemeindegemeinderat** trifft sich zur nächsten Sitzung am Mittwoch, den 07. April um 19.30 Uhr im Gemeinderaum des Pfarrhauses in Leuthen.

11. **Der Seniorenkreis Leuthen** trifft sich am Mittwoch, den 17. März um 14.30 Uhr zum gemeinsamen Nachmittag mit Andacht.

12. **Die Frauenhilfe Schorbus** trifft sich aufgrund des Weltgebetstages erst wieder am Mittwoch, den 14. April um 15.00 Uhr zum gemeinsamen Nachmittag mit Andacht.

13. Herzliche Einladung zum Gesprächskreis „**Glaube – Bibel – Alltag**“ – Gesprächskreis rund um das Leben. Der Kreis richtet sich an Menschen, die sich für Fragen des Lebens interessieren und die sich mit anderen auf den Weg zu einem Leben mit Gott machen wollen. Wir treffen uns am Mittwoch, den 10. März um 19.30 Uhr im Gemeindehaus an der Martinskirche im Rahmen der Bibelwoche.

14. Herzliche Einladung zum Orgelkonzert am Sonntag, den **14. März 2010 um 16.00 Uhr** in die Martinskirche Cottbus-Madlow. Prof. Heinz-Ludwig Marnitz spielt Werke von Schumann und Brahms. Eintritt ist frei, eine Kollekte wird erbeten.

15. Vorschau: Am Sonntag, den 02. Mai findet um 10.30 Uhr die Jubelkonfirmation in der Martinskirche in Madlow statt. Wer vor 25, 50, 60 oder 65 Jahren in einer unserer Kirchen Leuthen, Schorbus, Laubst oder Illmersdorf konfirmiert wurde, ist zur Einsegnung und anschließendem Kirchenkaffee herzlich eingeladen. Bitte melden Sie sich im Pfarramt Schorbus bis zum 23. April an.

Ich grüße Sie mit dem Spruch für die kommende Woche aus Lukas 9,62: „Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.“

*Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen
Ihre Christa Melcher.*

Lutherstadt Wittenberg ist eine schöne Stadt – Konfirmandenrüstzeit 2010

Lutherstadt Wittenberg ist eine schöne Stadt – zumindest der Teil, den wir bei der Konfirmandenrüstzeit am Wochenende vom 12.2.-14.2.2010 sahen. Wir waren ca. 40 Konfirmanden



aus den Kirchengemeinden Cottbus-Süd, Leuthen- Schorbus und der Kloster- und Luthergemeinde. Unsere Reise stand unter dem Motto „Direkt auf den Spuren Martin Luthers“. So konnten wir die 95 Thesen an der Schlosskirche zu Wittenberg und auch die Kirche von innen betrachten. Bei einer Stadtführung erlebten wir „Martin Luther“ selbst. So durften wir auch die Stadtkirche besichtigen, wo Luther seine Kinder mit Katharina von Bora getauft hat. Im Lutherhaus erfuhren wir, wie Luther damals lebte. Bei einer Stadtrallye lernten wir viel Interessantes und sahen Denkmäler von Martin Luther, Philipp Melancthon und Lucas Cranach. Am Sonntag sind wir nach einem Gottesdienst und Mittagessen wieder mit dem Zug zurück nach Cottbus gefahren. Wir haben viel Wissenswertes mit nach Hause genommen und neue Freunde kennen gelernt.

Sophia Freitag
Ev. Kirchengemeinde Leuthen-Schorbus

Evangelische Kirchengemeinde Greifenhain



Gottesdienste in Greifenhain

Der nächste Gottesdienst findet in Greifenhain am 2. April (Karfreitag) um 9.30 Uhr mit Abendmahl statt. Hierzu sind Sie recht herzlich eingeladen.

Am 2. Osterfeiertag findet um 14.00 Uhr ein Taufgottesdienst statt. Auch hierzu sind Sie recht herzlich eingeladen.

Sonstiges

Die nächste Frauenhilfe findet in Greifenhain am 17. März um 15.00 Uhr statt. Hierzu sind Sie recht herzlich eingeladen.

Die ganze Schöpfung stöhnt mit uns Röm. 8, 18-25
Der Brief des Paulus an die Gemeinde in Rom richtet sich an Menschen, die auf der Schattenseite des römischen Reiches leben. Die meisten gehören zur Unterschicht. Täglich versuchen sie, durch Arbeit auf Märkten, in Handwerksbetrieben oder Baustellen genug Mittel zum Leben zu bekommen. Gelingt dies nicht, bleibt nur das entwürdigende Betteln um Almosen. Auch Sklavinnen und Sklaven, die ihren Herren vollständig ausgeliefert sind, gehören zur Gemeinde.

Zur Zeit des Paulus gibt es viele Vorwürfe gegen christliche Gemeinden. Dass sie sich von den römischen Riten abgrenzen, schafft Misstrauen und lässt Gerüchte entstehen. Die Riten dieser Gruppen sind rätselhaft – sie sollen einen Verachteten und Aufrührer am Kreuz anbeten, sich der religiösen Verehrung des römischen Kaisers verweigern.

Etwa 55 n. Chr. schreibt Paulus den Brief nach Rom, wahrscheinlich von Korinth aus. Er kennt die Gemeinde noch nicht, plant aber einen Besuch. Mit Hilfe der Männer und Frauen aus Rom will er das Evangelium von Jesus Christus im Bereich des westlichen Mittelmeeres verkünden. Zentrum seiner Botschaft ist die Auferweckung Jesu Christi: Die Kreuzigung Jesu unter dem römischen Statthalter Pontius Pilatus bedeutet für Paulus nicht, dass die mächtigen Gewalttäter über Jesus gesiegt haben. Gott hat Jesus von den Toten auferweckt und die Macht des Todes und der Gewalt überwunden. Paulus und viele andere Frauen und Männer verkünden diese Leben schaffende Tat Gottes.

Und so entfaltet Paulus in Röm. 8, 18 – 25 den theologischen Gedanken: Die Schöpfung ist Gottes Hände Werk, in dem Geisteskraft Gottes waltet. Sie wartet sehnsüchtig darauf, dass nicht mehr die Leiden das Handeln und Hoffen der Menschen begrenzen, sondern ihre Bestimmung Wirklichkeit wird: Befreite Töchter und Söhne Gottes sollen sie sein.

Schöpfung und Menschen leiden gemeinsam, warten beharrlich – und gebären das neue Leben. Bis dahin schenkt Gottes Geist Widerstandskraft – auf die Verheißung hin zu leben, auszuhalten, die Hoffnung festzuklammern.

Pfarrerin Angelika Scholte-Reh,
Schulstraße 2 in 01968 Sedlitz,
Tel. 03573/3373, Handy 01793217775

**Wir wünschen Ihnen allen Gottes Segen
Ihre Pfarrerin Angelika Scholte-Reh und
Ihr Gemeindegemeinderat Greifenhain**

Vereine, Verbände, Sonstiges

Seniorenbeirat Stadt Drebkau

Am 18.03.2010 um 18.00 Uhr trifft sich der Seniorenbeirat der Stadt Drebkau im Dorfgemeinschaftshaus Casel.

Tagesordnung:

1. Auswertung der Sitzung des Kreissenorenbeirates
2. Protokollkontrolle
3. Sonstiges

Killer
Vorsitzender

OT Casel

Osterfeuer im OT Casel

Traditionsgemäß findet das diesjährige Osterfeuer am **03.04.2010 um 20.00 Uhr auf der Fläche ehemals „Küche Tagebau Gräbendorf“** statt.

Hierzu lädt der Traditionsverein recht herzlich ein. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Die Aufschichtung des Brennmaterial erfolgt am 01.04.2010.

Traditionsverein Casel e.V.



OT Greifenhain

Forstbetriebsgemeinschaft Greifenhain/ Radensdorf

Einladung

Der Vorstand der Forstbetriebsgemeinschaft Greifenhain/Radensdorf lädt alle Mitglieder und interessierten Bürger zur Jahreshauptversammlung am **Freitag, dem 19. März 2010 um 20.30 Uhr in das Dorfhaus Greifenhain** ein.

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
2. Neuwahlen Vorstand
3. Information der Forstverwaltung
4. Verschiedenes

Roland Schoetz
Vorsitzender

Unsere Jahreshauptversammlung findet aus Gründen der Themenverwandtschaft und der Effektivität unmittelbar im Anschluss an die Versammlung der Jagdgenossenschaft statt, die um 19.00 Uhr beginnt und an der auch alle Forstbetriebsgemeinschaftsmitglieder teilnehmen können.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

OT Domsdorf

Ja wo fliegen Sie denn?

Die mutigsten Wintersportler sind an diesem Wochenende in Steinitz!

Nun ist es also soweit. An diesem Samstag sind zum zweiten Male alle Mutigen aus Nah und Fern aufgerufen, ihre Fähigkeiten öffentlich mit viel persönlichem Spaß und großem Unterhaltungswert für die Zuschauer beim Steinitzer Skifliegen unter Beweis zu stellen.

Um 14.00 Uhr startet das Einzelwertungsfiegen um den Steinitzer-Alpen-Cup in drei Durchgängen in den Altersklassen U 18, Ü 18 und Ü 50. Gesprungen wird auf der Schanze am „berüchtigten“ Steinitzer Rodelberg, die Flüge um die 10 m zulässt. Nachmeldungen vor Ort sind noch möglich. Es besteht ebenfalls die Möglichkeit, Ski auszuleihen.

Wer nicht ganz so fit auf den Brettern ist, der sollte sich den Spaß am Tagebaurand dennoch nicht entgehen lassen. Für Unterhaltung und dem Anlass entsprechende Versorgung ist an beiden Tagen gesorgt. Für den musikalischen Kracher zur Eröffnung sorgen die Mitstreiter von GEILE GUGGE aus Belgern. Mit ihrer wilden, mitreißenden, sehr „spezifischen“ Blasmusik bringen Sie den Alpenhang in Steinitz zum Beben. Das Veranstaltungsteam musste sich ja schließlich in diesem Jahr zwecks Winteraustreibens schon etwas ganz Besonderes einfallen lassen!

Der Eintritt kostet am Samstag 2,00 Euro. Kinder bis 14 Jahre zahlen nix. Am Sonntag-Vormittag gilt wieder „Steinitz fährt ab. Das Schneegaudi - solange die weiße Pracht sich hält!“. Alles trifft sich noch einmal zu einem zünftigen Alpen-Rodel-Frühshoppen mit Handdisko, Glühweinspezialitäten, defti-

gem aus der Gulaschkanone und anderen kulinarischen Köstlichkeiten.

Text: Boris Aehnelt



Foto: Management/ Sie eröffnen das Skifliegen in Steinitz und lassen es richtig krachen, GEILE GUGGE aus Belgern.



Foto: BLT/ Waghalsige Sprünge begeisterten das Publikum beim Steinitzer Skifliegen im letzten Jahr.

OT Drebkau

Am Samstag, den 20.02.2010 war es mal wieder soweit und Golschow ist erwacht zur ersten Aktivität im Jahr - **Der traditionellen Fastnacht!**

Als sich dann um 9 Uhr alle am Vereinshaus eingefunden hatten, spielte unsere Kapelle des GCV e.V. „Die fidelen Gaglower“, das erste Ständchen auf. Der Probetanz war gut gelungen und wie versprochen gab es den Gelingeschnaps dazu. So starten wir gefühlte „36“ Zamperleute groß und klein mit allerbesten Laune bei herrlichem Sonnenschein in Richtung Ausbauten Golschow und Drebkau. Unser wilder Biker mit seiner sexy Politesse hielt die Drebkauer Autofahrer in schach und der fromme Mönch nahm den „Armen“ die Beichte und ein paar Euros ab. Bei Familie Wunderwald weihten wir den schön geschmückten Partyraum tanzend ein. Dort gab es kleine Leckereien und heißen Glühwein zur Stärkung. Auch die anderen Drebkauer blieben von unserer lustigen Zampertruppe nicht verschont und so durfte jeder Mal mit Tiger, Ritter, Bärchen, Teufelchen, Schnatterinchen, Schlafmützchen, Hippie-Pünktchen, Biene Maja und Willi tanzen.



Weiter ging es nach Golschow wo wir schon sehnhelichst mit dem Satz „Hey Ihr seid aber heut spät dran, wir haben schon auf Euch gewartet!“ empfangen wurden. Unsere Kapelle spielte auch gleich mal eins, zwei, drei Liedchen auf. Und unsere Dorfbewohner wurden dann schön durch geschunkelt, wir wurden mit lecker selbst gebackene Pfannkuchen, Wurst-, Schmalzstullen, heißen Süppchen verwöhnt. Echt super Klasse!!!

Leider wurde es viel zu früh dunkel und so spielte die Kapelle ein letztes mal für heute zum Einmarsch ins Vereinshäuschen auf. Der Zug der fröhlichen Leute ließ ab 19 Uhr diesen wunderschönen Tag in gemütlicher Runde feucht-fröhlich ausklingen.



Wir bedanken uns bei allen für den herzlichen Empfang, der super leckeren und netten Bewirtung, sowie für die Eier-, Speck- und Geldspenden.

Vielen, vielen Dank !!! Übrigens neue Mitstreiter beim Zampern sind immer gern gesehen!!!

Zum Osterfeuer sehen wir uns alle wieder. Wir planen in diesem Jahr ein noch größeres Feuer als im letzten Jahr, also lasst Euch überraschen wir freuen uns auf Euch.

PS: Am 07. März 2010, ab 11 Uhr findet für alle Zamperleute, fleißigen Mithelfer, Vereinsmitglieder das traditionelle Eierkuchenessen im Vereinshaus statt. Für unsere Vereinsfrauen ist eine kleine Frauentagsüberraschung geplant.

Bis dahin es grüßt der Traditionsverein Golschow e.V.

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Vorruehständler,

der Seniorenclub des DRK lädt Sie recht herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

10. und 17.03.10	13.00 Uhr	Spielnachmittag
17.03.10	16.00 Uhr	Seniorenkegeln
Jeden Dienstag	14.00 Uhr	Handarbeit
Jeden Montag	14.00 Uhr	Seniorenspport mit dem Verein „pure Gesund-heit“ e.V.

Saisonaufakt-Fahrt 2010 – „Frühlingsimpressionen im Thüringer Wald“ Termin: 10. Bis 12.03.2010

Reiseablauf – siehe in den vorhergehenden Heimatblättern

Schlachtest

Am 17.03.2010 findet wieder unser beliebtes Schlachtest in der Gaststätte Hartnick in Siewisch statt. Anmeldungen nehme ich ab sofort gern entgegen.

Alle Seniorinnen und Senioren der Stadt Drebkau mit ihren Ortsteilen sind zu unseren Veranstaltungen recht herzlich eingeladen. Wir freuen uns immer über neue Interessenten.

Nähere Informationen zu allen Angeboten erhalten Sie im Seniorenclub bei Frau Andrecki, Tel. (035602) 603.

Andrecki
Leiterin des Seniorenclub des DRK

EINLADUNG

Am **Freitag, dem 26.03.2010 um 18.00 Uhr** findet die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Drebkau in der **Gaststätte „Zu den drei Kronen“** in Drebkau, verbunden mit einem Wildessen statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Jagdvorstandes
3. Kassenbericht
4. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
5. Vorstellung Haushaltsplan 2010/2011
6. Bericht der Jagdpächter
7. Auszahlung der Jagdpacht
8. Sonstiges

P. Krause
Vorsitzender der
Jagdgenossenschaft
Drebkau





Einladung zur Mitgliederversammlung des SV Einheit Drebkau e. V.

Hiermit laden wir alle Mitglieder zu unserer Jahreshauptversammlung am
12. März 2010 ins Sportlerheim ein.
Beginn 19.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Verlesen der Tagesordnung
3. Berichte des Vorstandes
4. Revisionsbericht
5. Diskussion zu den Berichten
6. Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2009
7. Sonstiges (Vorschau Stadtsporifest u.a.)
8. Schlusswort

Wir bitten um eine rege Teilnahme für eine konstruktive Auswertung des vergangenen Jahres und eine Abteilungsübergreifende Planung des Jahres 2010.

Der Vorstand

Stadtmeisterschaft im Kegeln 2010 - im Rahmen des Großgemeinde Sportfestes -

Auch in diesem Jahr laden wir alle Vereine, Familien und Freizeitsportler zu einem Vergleichswettstreit auf der Kegelbahn des Sportvereines Drebkau ein. Die Stadtmeisterschaft wird als Auftakt des Großgemeinde-Sportfestes am 12. Juni, ab 18.00 Uhr auf der Kegelbahn in der Drebkauer Hauptstraße ausgetragen.

Teilnehmerzahl pro Team: 4 (+ 1 Ersatzmann)
Teilnahmegebühr: 5,00 €/ Team



Bitte die Rückantwort in den Briefkasten an der Kegelbahn einwerfen oder telefonisch an Fam. Kruse Tel. 035602 20790.

Gut Holz -Abt. Kegeln-

Wir bitten um kurze Rückantwort bis 31.05.2010:

Der Verein/das Team
nimmt an der Stadtmeisterschaft im Kegeln teil.

Stadtmeisterschaft der Freizeit-Fußballer 2010 - im Rahmen des Großgemeinde Sportfestes -

Alle die sich fit fühlen und Spaß am Fußball haben, melden sich bitte bis 31.05.2010.

Der SV Einheit Drebkau ruft alle Freizeit-Fußballer auf, sich anlässlich des Sportfestes der Großgemeinde Drebkau sportlich zu vergleichen.

Der Vergleichswettstreit wird am 19.Juni, um 10.00 Uhr auf dem Sportplatz in Drebkau ausgetragen.

Teilnehmerzahl pro Team: 6 Sportfreunde, darunter max. 1 aktiver Fußballer
Bitte ausschließlich Turnschuhe mitbringen.

Eine Startgebühr wird nicht erhoben, jeder Teilnehmer entrichtet ein Eintrittsgeld an der Kasse. Bitte die Rückantwort in den Briefkasten am Sportplatz einwerfen oder an Sportfreund Jürgen Böhm unter:

boehm@t-online.de
mailen.

Sport frei!
Vorstand des SV Einheit



Wir bitten um kurze Rückantwort bis 31.05.2010:

Der Verein/das Team
nimmt an der Stadtmeisterschaft im Fußball teil.

Abt. Billard

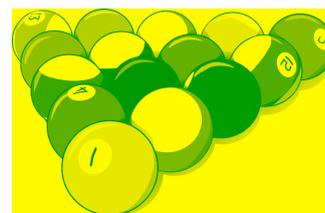
Einheit sichert Platz 3

Einheit konnte sich im direkten Duell um Platz 3 zwei wichtige Punkte einfahren und mit einem starken Mannschaftsergebnis überzeugen. Karin Krüger begann das Spiel mit guten 232 Points und konnte damit einen Vorsprung von 73 Points herausspielen.

Stefan Schulze konnte im nächsten Durchgang mit 224 Points den Vorsprung auf 121 Points ausbauen. Die Partien von Siegfried Krüger und Ronald Reuter liefen durchwachsen und sie erspielten sich jeweils 181 Points und 175 Points. Aufgrund des schwachen Auftretens der Müschener wurde der Vorsprung auf 129 Points ausgebaut. Matthias Branig und Veiko Bärwinkel beendeten ihre Partien mit jeweils 230 Points und 207 Points. Somit war es im gesamten Spielverlauf eine klare Angelegenheit. Die Einheitsler benötigen in den letzten beiden Spielen einen Sieg um Platz 3 endgültig zu sichern. In diesem Sinne

Gut Holz

Müschchen/Babow II-SV Einheit Drebkau 1101-1249 Points



Abt. Kegeln

Mit großer Zielstellung wieder zu punkten fuhr die erste Mannschaft von Drebkau am 21.02.2010 nach Tauer

Schon durch die ersten Starter A. Bortz 412 und A. Biela 404 Holz, die + 49 Kegel erspielten, sah es super aus.

Im nächsten Durchgang schwand dann der Vorsprung. P. Biela mit 390 Holz hielt gut mit aber S. Röschel fand nicht ins Spiel und musste nach der ersten Bahn mit 172 Holz ausgetauscht werden. Für F. Buder der nun übernahm eine schwere Ausgangsposition. Auch er kam nicht zurecht und so schickten wir unsere letzten Spieler mit - 61 Holz auf die Bahn. Nun war es für H. Kruse und F. Teske natürlich sehr schwierig dies aufzuholen. Tauer konnte durch stabile Leistung den Vorsprung ausbauen und holte sich auf heimischer Bahn verdient die 2 Punkte.

Bester Spieler von Drebkau war F. Teske mit 414 Holz und von Tauer P. Götze mit 426 Holz.

Gut Holz



auf in die Saison 2010



mit unser

VERKEHRSTEILNEHMER SCHULUNG

am 12. März im Gasthof
„ZU DEN DREI KRONEN“

Drebkauer Hauptstraße 23



Beginn: 19.00 Uhr

...und bringt Ideen für die Saison 2010 mit !



DANKE

**an unser treues und aufmerksames Publikum,
das uns allein durch seine Anwesenheit
immer wieder auf`s Neue motiviert und den
Rücken stärkt.**

D A N K E

**für euren Applaus und euer Lachen,
es entschädigt uns für manch` anstrengende
Stunde.**

D A N K E,

dass es euch gibt!

IMPRESSIONEN DER 31.SAISON DES DCC

Der krönende Abschluss jeder Saison ist unser Rosenmontagsumzug mit einer Riesenparty auf dem Marktplatz.

Es war wieder ein gelungenes Event und deshalb ein großes Dankeschön und ein Drebkau Helau an alle Teilnehmer des Rosenmontagsumzuges und an folgende Unternehmen und Personen, die uns an diesem Tag hilfreich zur Seite standen:

- KOLT GmbH
- KAT GmbH- REA GmbH

- Stylework Enriko Frühling
- Brauerei Kircher
- Gaststätte „Drei Kronen“
- Stadt Drebkau
- Polizeistation Drebkau- Spremberg
- Seniorenclub Drebkau
- Museum „Sorbische Webstube“
- Firma Grande und Pujo
- Firma Jens Theuß
- Firma Klaus Noel
- Inges Bistro
- S.H.D. Säge- und Hobelwerk Drebkau GmbH
- SRD Service & Recycling Drebkau GmbH
- Pflasterbau Heiko Stephan
- Firma Comet
- Weller's Reisedienst
- Feuerwehr Drebkau/Kausche

sowie an:

Jürgen Hoppstock, Hans- Jürgen Hoppstock, Elke Hoppstock, Dieter Jahns, Matthias Oder, Dieter Schmidt, Ralf Göttling, Ralf Kaiser, Birgit Kaiser, Andreas Haiasch und sein Team, Inge Trinks, Anett Hellwig und Raik Mischke

Der DCC

Liebe Museumsfreunde!

Nach diesem langen, schneereichen Winter freuen wir uns, Ihnen unsere Ostereierausstellung 2010 ankündigen zu können. Eine Ausstellung wunderschöner bunter Ostereier wartet auf Sie und Ihre Gäste.

In diesem Jahr präsentieren wir Ihnen unter dem Motto

Ostereier – Osterbräuche

wieder wunderschöne Ostereier aus der Sammlung unseres Stifters Herrn Dr. Lotar Balke, ergänzt durch viele neue Exemplare. Besonders freuen dürfen Sie sich auf ein ganz besonderes neues Ausstellungsstück, ein Faberge-Ei, zu dessen interessanter Geschichte wir Ihnen im nächsten Drebkauer Heimatblatt mehr erzählen werden.

Unser Museumsteam arbeitet zur Zeit mit Hochdruck daran, die Eier wirkungsvoll zu präsentieren und es erwarten Sie einige Überraschungen.

Herzlich einladen möchten wir Sie zu unserem diesjährigen

Ostereiermarkt am 20.03.2010 von 10.00 bis 17.00 Uhr

An diesem Tag haben Sie die Gelegenheit, Volkskünstlern unserer Region bei der Gestaltung von Ostereiern in sorbischen, traditionellen Techniken über die Schulter zu schauen. Außerdem besteht die Möglichkeit, Ostereier käuflich zu erwerben.

Zu folgenden Öffnungszeiten können Sie die Ausstellung besuchen



vom 06.03.2010 – 18.04.2010

täglich außer Montags (Ostermontag ist das Museum geöffnet) von 13.00 – 17.00 Uhr

vom 20.04.2010 – 28.05.2010

Donnerstag und Freitag sowie jeden ersten Sonntag/Monat von 13.00 – 17.00 Uhr

Telefonisch oder via e-mail können Sonderöffnungszeiten vereinbart werden.

Tel.: 035602/ 22159

e-mail: sorbische-webstube-drebkau@web.de

Wir laden Sie herzlich ein, unsere Ausstellung zu besuchen und freuen uns auf Sie!

Ihr Förderverein des Museums Sorbische Webstube

PURE - Gesundheit e.V.

-Prävention & Rehabilitation-

Drebkau - Spremberg - Großräschen - Calau

OSTEOPOROSE

Die Osteoporose, welche oft auch als Knochenschwund bezeichnet wird, ist die häufigste Knochenkrankung im höheren Alter. Das Skelett wird durch die krankheitsbedingt schwache Knochensubstanz und die niedrige Knochendichte anfälliger für Brüche. Dazu zählen neben Wirbelbrüchen, die schon durch einfaches Husten oder schweres Heben hervorgerufen werden können, vor allem Frakturen des Oberarmhalses und des Unterarms. Erste Anzeichen machen sich oftmals an der Wirbelsäule bemerkbar. Schon unspezifische Rückenschmerzen können Alarmzeichen für eine sich anbahnende Erkrankung sein. Mangelnde körperliche Aktivität steigert das Risiko zu erkranken ebenfalls. Setzen Sie sich also frühzeitig mit der Osteoporose auseinander, um größere Schäden abzuwenden.

Nutzt unser Angebot des Osteoporosesports!
...mit Rücken- und Beckenbodenelementen

Montag 9.15 - 10.00 Uhr

(auch geeignet für orthopädisch rehabilitative Nachbehandlung)

NEU IN DREBKAU!!!**HERZSPORT**

MITTWOCH: 15.00 - 16.30 Uhr

(Aufsicht Frau Dipl. - Med. Silvia Dominik)

Früher wurde Patienten mit chronischer Herzschwäche häufig geraten, sich körperlich zu schonen und Anstrengungen zu vermeiden, um nicht zu schnell aus der Puste zu kommen. Heute weiß die Wissenschaft es besser:

Nach Rücksprache mit dem behandelnden Arzt kann regelmäßiger, moderater Sport die Leistungsfähigkeit deutlich verbessern. Diese Rehabilitationsmaßnahme stärkt Ihr Herz nachhaltig und fördert die Belastbarkeit unter ständiger Kontrolle von Blutdruck und Puls. Das Training in unserer speziellen Herzsportgruppe, welches einer ärztlichen Verordnung unterliegt, beinhaltet Aufwärmübungen, Gymnastik und Ballspiele und verspricht somit viel Spaß und Erfolg.

PURE-Gesundheit e.V. - Bahnhofstraße 36 - Servicetelefon:
035602/ 22212

OT Jehserig**Zampern in Rehnsdorf**

Auch in diesem Jahr meinte es das Wetter wieder gut mit der Zamperkaravane. Sicher hat Petrus sich über die vielen lustigen, bunten Gestalten gefreut und war uns deshalb gnädig gestimmt. Vom kleinen Zamperlieschen bis hin zum Narren im gesetzten Alter war alles vertreten. Die Stimmung war bombig, unsere Stammkapelle gab den richtigen Ton an und durch die gute Bewirtung der Einwohner von Rehnsdorf schafften wir die Strecke spielend. In diesem Jahr wurden wir mit Eierplinsen, heißen Würstchen, Pfannkuchen, Milchreis, Blechkuchen, Hausschlachtwurstbrotchen, Quarkspitzen, Hackepeter, Eiersalatschnittchen sowie einer kräftigen Eierflockensuppe verwöhnt. Auch die heißen und kalten Getränke haben gut gezündet. Vielen Dank dafür.

Mit einem Tänzchen, Schnäpschen und einem Schwätzchen bedankten wir uns für die Zampergaben, so wie es Brauch ist.

Am Abend sind wir dann in "Inges Bistro" eingekehrt und haben uns die Eier schmecken lassen. Auch das Tanzbein wurde geschwungen und mancher Witz gemacht, also ein gelungener Abend.

Ein Dank nochmals allen Zamperleut, allen die für uns Tür und Tor öffneten, den Autofahrern die den Fuß vom Gas nahmen und Wegzoll entrichteten und Inge mit ihren Mädels.

Traditionsverein Rehnsdorf e.V.

OT Laubst

Einladung

Die **Jagdgenossenschaft und Forstbetriebsgemeinschaft Laubst / Löschen** führen am **Freitag, dem 26. März 2010, um 19.00 Uhr** in der Gaststätte „Zu den drei Kronen“ in Drebkau ihre gemeinsame Jahresversammlung durch.

Ablauf: Bericht der Jagdgenossenschaft zur Arbeit im Jahr 2009
Arbeitsplan 2010
Beschluss zum Bericht 2009 und Ausgabenplan 2010
Diskussion
Bericht der Forstbetriebsgemeinschaft
Beschluss zum Bericht der Forstbetriebsgemeinschaft und Ausgabenplan 2010

Die Vorstände laden alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft und der Forstbetriebsgemeinschaft Laubst / Löschen sowie deren Ehegatten herzlich ein.

Böschow
Vorsitzender der
Jagdgenossenschaft

Kuhle
Vorsitzende der
Forstbetriebsgemeinschaft



Sonstiges

Zwei Museen lernen voneinander

Am 25. Februar besuchten Mitarbeiterinnen der Drebkauer Webstube das Jänschwalder Wendisch-deutsches Heimatmuseum. Es war kein gewöhnlicher Besuch. Es ging um bäuerliche Arbeiten, Werkzeuge und Traditionen, im Speziellen ums Weben. Dr. Lothar Balke hatte zusammen mit seinen Mitstreitern ja der Webstube über Jahre hinweg ein Profil verliehen, Geräte zur Flachsbearbeitung, zum Spinnen und Weben gesammelt und in Deutsch und Sorbisch/ Wendisch beschriftet. Das sollte den Besuchern weiter gegeben werden. Die sorbische/wendische Sprache ist zwar in Drebkau lange kein Kommunikationsmittel mehr, lebt aber eben in verschiedenen Bezeichnungen, Namen, Wendungen. Auch in der Webstube.

Schon im vorigen Jahr hat die Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur in Drebkau Kurse der sorbischen/ wendischen Sprache für Schüler und einen Schnupperkurs für Erwachsene angeboten. Da wurden Grundlagen, Alltagswortschatz und Aussprache vermittelt. Im Februar haben sich die Museumsmitarbeiterinnen mit dem Wortschatz zum Thema Weben: „Vom Flachs bis zur Leinwand“ beschäftigt, um die wendischen Bezeichnungen für Gerätschaften und Material kennenzulernen, lesen und aussprechen zu können. Und zu verstehen. Ende Februar ließen sie sich von Ursula Starick, der Leiterin des Heimatmuseums in Jänschwalde führen und haben wendische Wendungen und Wörter noch einmal geübt. So ein Erfahrungsaustausch kann neue Ideen zur Museumsarbeit initiieren. Vor allem ist wichtig, dass die Sprache, die mit der Tradition verbunden ist, erhalten bleibt. Wir wünschen der Drebkauer Webstube viel Spaß und Erfolg bei der Arbeit, interessante Ausstellungen und viele Besucher.



Maria Elikowska-Winkler

Leiterin der Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur Cottbus

OT Kausche

Rückblick Karneval 2010

Vom 13. bis 15. Februar 2010 feierten die Kauscher Kosaken ihre "3 tollen Tage". Es war wieder ein Fest für die Sinne mit tollen Tänzen, Sketchen und musikalischen Highlights. Auch unsere Gäste waren gut drauf und feierten mit uns bis in die frühen Morgenstunden.

Bedanken möchten wir uns ganz herzlich bei den Kauscher Bürgern für das reichliche Zampergut. Weiterer Dank geht an:

- den Ortsbeirat Kausche für die Zuwendung
- Adelheit Henschel und Anita Hudewenz für das leckere zweite Frühstück beim Zampern
- Andreas Haiasch für die schnelle und unbürokratische Beräumung der Schneemassen vor dem Bürgerhaus
- die Drebkauscher Feuerwehr für die Bereitstellung der Gulaschkanone
- Claudia Glaser für die Beschriftung unserer Schilder

Bis zum nächsten Mal verabschiedet sich der Kauscher Karnevalsverein mit Kausche Helau!!! ...und verliert Euern Humor nicht!

E. Herenz



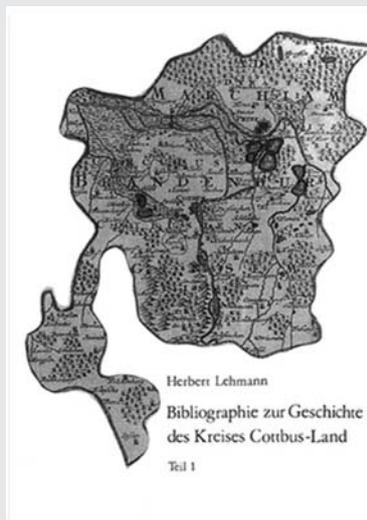
15/02/2010

Sonstiges

BUCHTIPPS



Das Büchlein ist in allen Buchhandlungen, im Internet oder direkt beim Regia-Verlag, www.Regia-verlag.de <<http://www.regia-verlag.de/>>, Tel: 0355-790766, erhältlich.
ISBN: 978-3-68929-048-5 *Preis: 10,00 €*



*Herbert Lehmann
„Bibliografie zur
Geschichte
des Kreises Cottbus-
Land“
Teil 1*

(ISBN 978-3-68929-047-8)
ist über den Regia-Verlag Cottbus (www.regia-verlag.de),
den einschlägigen Buchhandlungen, dem Stadtmuseum
Cottbus und über das Stadtmuseum Gallinchen,
Alte Dorfschule - Hauptstraße 54, 03051 Gallinchen
geöffnet mittwochs von 15.00-18.00 Uhr (auch nach
Vereinbarung) Tel. 0355/537119,
[lehmann@gallinchen@t-online.de](mailto:lehmann@gallinchen.t-online.de) für 10,00€ erhältlich.

Šula za dolnoserbsku rec a kulturu Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur

Veranstaltungsplan März 2010

Anmeldungen: Tel. 0355 792829, Fax. 0355 7842633
post@sorbische-wendische-sprachschule.de

Sprachkurse Sorbisch (Wendisch)

Di, 09.03.10 Fortgeschrittene, 17:30 Uhr in Dissen Heimatmuseum
Di, 16.03.10 Fortgeschrittene, 09:00 Uhr in Burg, Hort Lipa
Mo, 22.03.10 Pójsynoga w Zaspach, 15:30 Uhr, priwatnje
Fr, 19.03.10 Pó jsy ducy / Sprach-Campus, 17:00 Uhr in Dissen Heimatmuseum

Sprachkurse Polnisch

Fr, 12.03.10 Sprache und Kultur im Tandem – regionale Speisen zu Ostern Abfahrt nach Zary/Polen um 17:00 Uhr

Vorträge

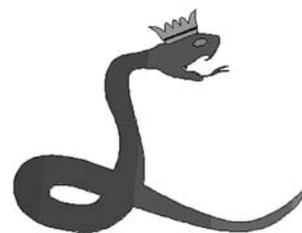
Mi, 03.03.10 Prof. Ernst Eichler: Namenkunde in der Gemeinde Burg, 14:00 Uhr in Burg, Haus der Begegnung
Mi, 03.03.10 Prof. Ernst Eichler: Sorbische (wendische) Orts- und Flurnamen in der südlichen Niederlausitz 18:30 Uhr in Senftenberg, Bürgerhaus Wendische Kirche
Mi, 17.03.10 Doris Heinze: Welche Tracht zu welchem Brauch? 18:30 Uhr in Willmersdorf, Sportlerheim

Alte Gewerke/Tracht/Werkstatt

Fr, 05.03.10 Fischernetze – stricken und pflegen, 17:00 Uhr in Leipe, Pension Spreewaldhof
Mo, 08.03.10 Wachsmaltechnik Anfänger, 18:00 Uhr im Internat NsG
Mi, 10.03.10 Wachsmaltechnik Fortgeschrittene, 18:00 Uhr im Internat NsG
Do, 11.03.10 Wachsmaltechnik, 18:00 Uhr in Döbbrick, Alte Schule
Sa, 20.03.10 Haube stecken, 10:00 Uhr in Jänschwalde, Heimatmuseum
Di, 30.03.10 Wachsmaltechnik, 17:00 Uhr in Horno

Information und Anmeldung bei der Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur Tel. 0355-792829 oder per Mail post@sorbische-wendische-sprachschule.de.

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen der Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur finden Sie unter www.drebkau.de Öffentlichkeitsarbeit.



Netzwerk " Gesunde Kinder " sucht ehrenamtliche Familienpaten für das Cottbuser Umland

Das Netzwerk „Gesunde Kinder“ betreut Familien mit Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren und Schwangere. Es ist ein Projekt, das im Land Brandenburg fast flächendeckend eingeführt wurde, um jungen Familien durch einen Besuchsdienst Beratung und Unterstützung anbieten zu können. Geschulte, ehrenamtliche Paten sind behilflich bei allen Fragen rund um die gesunde Entwicklung der Kinder.



Das Paul Gerhardt Werk als Träger ist dabei, das im Landkreis Spree-Neiße bereits seit über 2 Jahren bestehende Netzwerk im Cottbuser Umland weiter auszubauen. Seit Mitte November 2009 betreut Koordinatorin Frau Brehmer die Gemeinden Burg, Kolkwitz, Drebkau und Neuhausen/Spree. Für die erste Patenschulung im Cottbuser Umland gibt es noch einige freie Plätze. Besonders für die Gemeinden Drebkau und Neuhausen/Spree werden noch Frauen und Männer gesucht, die sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich für werdende und junge Familien engagieren wollen.

Wenn Sie helfen möchten, informieren Sie sich bitte bei Frau Brehmer unter Telefon 0151 28067038 oder beim Paul Gerhardt Werk unter 0355 380 410!

Dieses Modellprojekt wird durch die Europäische Union, das Land Brandenburg und den Landkreis Spree-Neiße gefördert. Daneben gibt es eine Vielzahl von Unternehmen, sozialen Einrichtungen und Privatpersonen, die unser Netzwerk unterstützen.



Wir bilden Erfolg | Die DEB-Gruppe



Berufsinformationsnachmittage am 23. und 25. März 2010 in die Parzellenstraße 10

DEB in Cottbus informiert über die Ausbildungen zum/zur Sozialassistenten/in und zum/zur Erzieher/in und Heilerziehungspfleger/in

Am **Dienstag, 23. März 2010** informieren die Dozenten der Berufsfachschule von **15:00 bis 16:00 Uhr** über die Berufsausbildung zum/zur **Sozialassistenten/in**. Diese zweijährige Ausbildung, die zu einem staatlichen Berufsabschluss nach Landesrecht führt, ist für viele Absolventen ein Sprungbrett zu weiterführenden Ausbildungen wie zum Beispiel zum/zur Erzieher/in.

Am **Donnerstag, 25. März 2010** stehen von **15:00 bis 16:00 Uhr** die Fachschulausbildungen zum/zur **Erzieher/in** und zum/zur **Heilerziehungspfleger/in** im Vordergrund des Berufsinformationsnachmittags. Als sozialpädagogische Fachkräfte bilden, betreuen, fördern und unterstützen Erzieher/innen Kinder und Jugendliche in ihrer geistigen, sozialen und körperlichen Entwicklung. Heilerziehungspfleger/innen sind sozialpädagogische Fachkräfte in der Behindertenhilfe. Sie begleiten und unterstützen die ihnen anvertrauten Menschen in vielen verschiedenen Lebenslagen. Beide Fachschulausbildungen führen zu einem staatlich anerkannten Berufsabschluss.

Wer sich bereits für eine Ausbildung entschieden hat, kann seine Bewerbung an diesen Tagen persönlich abgeben. Das DEB in Cottbus freut sich auf viele Besucher!

Weitere Informationen erhalten Sie hier:

Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk in Brandenburg e. V.
Parzellenstraße 10
03046 Cottbus
Tel.: 0355 3554179-43
E-Mail: cottbus@deb-gruppe.org
Internet: www.deb.de oder www.clevereausbildung.de



Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse

Arzt und Kassenärztlicher Notfalldienst

Dr. M. Loppar

Drebkauer Hauptstraße 32
03116 Drebkau
Tel. (035602) 666, priv. (035602) 700

FA Hoffmann

Forststraße 3, 03116 Drebkau
(035602) 51570

Apotheke „Zum Kreuz“ Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 36, Tel. (035602) 601, 0152/25341122

Tierarztpraxis Dirk Eggert, Grünstraße 18, 03116 Drebkau

Betreuung Kleintiere TA Manuela Derlich, Tel. (035602) 419813
Betreuung Großtiere TA Dirk Eggert (0174) 9459709

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich Drebkau

Leitstelle Cottbus, Tel. 01805/582223500 oder 01805/582223510

Bereitschaftsdienste der Ärzte im Bereich Welzow/Neupetershain

Leitstelle Cottbus, Tel. 01805/582223640

Notdienstbereitschaft der Apotheken 07.03.2010 – 20.03.2010

07.03.2010 Apotheke am Klinikum, Thiemstraße 112, 03050
Cottbus, Tel. 0355 470086

City-Apotheke im Blechen-Carre, K.-Liebknecht-
Straße 136, 03046 Cottbus, Tel. 0355 6262365

**Apotheke „Zum Kreuz“, Drebkauer Hauptstraße
36, 03116 Drebkau, Tel. 035602 601; 0152 25341122**

08.03.2010 Sonnen-Apotheke, Kolkwitzer Straße 36, 03046
Cottbus, Tel. 0355 3817817

09.03.2010 Apotheke im Cottbus-Center, Sielower Chaussee,
03044 Cottbus, Tel. 0355 872961
Apotheke im Lausitz Park, Madlower Chaussee 4,
03058 Groß Gaglow, Tel. 0355 541608

10.03.2010 Passagen-Apotheke, Vetschauer Straße 10, 03048
Cottbus, Tel. 0355 478040

Rettungswache, Notarzt und Feuermeldestelle

Tel. 112 oder (0355) 6320

Dr. P. Pavlikova

Altdöbener Str. 1, 03103
Neupetershain, Tel. (035751) 20430

11.03.2010

12.03.2010

13.03.2010

14.03.2010

15.03.2010

16.03.2010

17.03.2010

18.03.2010

19.03.2010

20.03.2010

Stern-Apotheke am TKC, Gerhart-Hauptmann-
Straße 15, 03044 Cottbus, Tel. 0355 49493550

Elisen-Apotheke, G.-Hauptmann-Str. 15/Süd 10,
03044 Cottbus, Tel. 0355 7811210

Carl-Thiem-Apotheke, Thiemstraße 124, 03050
Cottbus, Tel. 0355 8699463

Flamingo-Apotheke, Bahnhofstraße 63, 03046
Cottbus, Tel. 0355 780730

Galenus-Apotheke, K.-Marx-Str. 14, 03044 Cottbus,
Tel. 0355 24378

Pluspunkt-Apotheke, Spremberger Straße 24,
03046 Cottbus

Max & Moritz-Apotheke, Kauperstraße 38, 03044
Cottbus, Tel. 874947

Nord-Apotheke, Karlstraße 94, 03044 Cottbus, Tel.
0355 24455

Forum-Apotheke, Thierbacher Straße 17, 03048
Cottbus, Tel. 0355 8662623

Herz-Apotheke, Hermannstraße 17, 03042 Cottbus,
Tel. 0355 724083

Apotheke an der Uni, Juri-Gagarin-Straße 8, 03046
Cottbus, Tel. 0355 4949464

Ahorn-Apotheke, Heinrich-Mann-Str. 11, 03050
Cottbus, Tel. 0355 536064

Rabenhorst-Apotheke, Am Fließ 16, 03044 Cottbus,
Tel. 0355 821082

Rosen-Apotheke, Straße der Jugend 58, 03050
Cottbus, Tel. 0355 422142

Sandower Apotheke, Sandower Hauptstr. 15, 03042
Cottbus, Tel. 0355 715127

Apotheke „Zum Kreuz“, Drebkauer Hauptstraße 36,
03116 Drebkau, Tel. 035602 601; 0152 25341122

Zeiten der Notdienstbereitschaft

Der Dienst erfolgt von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des darauf folgenden
Tages.

Dienststellen

Stadtverwaltung Drebkau

Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau Telefon (035602) 562-0,
Telefax (035602) 562-60 • E-Mail: kontakt@drebkau.de

Sprechstunden

Montag 13.00 – 16.00 Uhr

Dienstag 08.30 – 11.30 Uhr + 13.00 Uhr – 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 08.30 – 11.30 Uhr

Freitag 08.30 – 11.30 Uhr

Bürgersprechstunde des Bürgermeisters

Jeden 1. Dienstag im Monat in der Zeit von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Polizei Notruf 110 Revierpolizei,

Kultur- und Begegnungsstätte Drebkau, Tel. (035602) 937

Sprechstunden

Dienstag 14.30 Uhr – 16.30 Uhr

Polizeiwache Spremberg Tel. (03563) 56-0

Schiedspersonen der Stadt Drebkau

Frau Elke Hauswald Tel. (035602) 20784

Frau Sabine Rescher Tel. (035602) 22024

Museum „Sorbische Webstube Drebkau“ Am Markt 10, 03116

Drebkau Tel. (035602) 22159 oder (035602) 562-0

Öffnungszeiten

Donnerstag + Freitag 13.00 – 17.00 Uhr

Jeden 1. Sonntag im Monat von 13.00 – 17.00 Uhr

Oberförsterei Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 12, 03116 Drebkau Tel. (035602) 792, Telefax
(035602) 51067 **Sprechstunden**

Dienstag 09.00 – 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Revierleiter: Herr Joachim Nugel, Tel. 0173/2007643; Revier Drebkau:

Sylvio Raschick, Tel. 035608/41492, 0173/2008456; Revier Casel:

Herr Stefan Rescher, Tel. 035602/51055; Revier Schorbus: Herr Klaus

Frömming, Tel. 035602/51049, 0173/2008669

Stadtbibliothek Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 29, 03116 Drebkau Tel. (035602) 51965

E-Mail: Bibliothekdrebkau@hotmail.de

Öffnungszeiten

Montag 13.00 – 16.00 Uhr

Dienstag 08.30 – 11.30 Uhr + 13.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 08.30 – 11.30 Uhr + 13.00 – 17.00 Uhr

Freitag 08.30 – 11.30 Uhr

Seniorenclub des DRK, Am Markt 10, 03116 Drebkau

Tel. (035602) 603

Diakoniestation Welzow - Telefon (035751) 12925

Pflegenotruf (035751) 27804

DRK Sozialstation Burg - Soziale Beratung Telefon (035603) 554

Pilzberatungsstelle der Stadt Drebkau, Dipl.-agr.-Ing. L. Helbig,
Felix-Meyer-Straße 34d, 03116 Drebkau; Tel. (035602) 21736

Telefonnummer für mobile Entsorgung der abflusslosen

Sammelgruben und biologischen Kleinkläranlagen: **0355/58290**

Trauer

*Still und leise, ohne ein Wort,
gingst Du von Deinen Lieben fort.*

Schweren Herzens, aber dankbar für die schöne, lange, gemeinsame Zeit, müssen wir Abschied nehmen von meinem geliebten Ehemann, meinem herzensguten Vater, Schwiegervater, Opa, unserem Bruder, Schwager, Onkel und Neffen



Achim Zscheschang

* 14.11.1946 † 27.02.2010

In stiller Trauer
Deine Ehefrau Christel
Deine Tochter Diane mit Andreas
Deine Enkeltochter Katharina mit Sven
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 13. März 2010, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Drebkau statt.

*Wir gingen im Wind und Sonnenschein,
wir gingen in Sturm und Regen,
doch nie ging einer von uns allein
die Wege unseres Lebens.*



Danksagung

Es ist schwer, einen lieben Menschen zu verlieren, aber es tut gut zu wissen, wie viele ihn geschätzt und geachtet haben und ihre Verbundenheit zum Ausdruck brachten. Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme beim Abschied von meinem lieben Ehemann, Vater, Schwiegervater, Opa, unserem Bruder, Schwager und Onkel

Johannes Jopke

möchten wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten und ehemaligen Schulkameraden herzlich danken. Besonderer Dank gilt seinen Schwestern Rosemarie und Ilse mit Familien. Weiterhin danken wir dem Trauerredner Herrn John für die tröstenden Worte, dem Gartenbaubetrieb Lehmann und dem Bestattungsinstitut Marquardt für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier sowie der Gaststätte Hartnick in Siewisch für die gute Bewirtung.

In stiller Trauer
Ehefrau Sigrid
Sohn Steffen mit Mandy
und Enkeltochter Cindy

Siewisch, im Februar 2010

*Das Schönste,
was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen,
die an ihn denken.*



Anzeigen

**Es wird Frühling...
Brauchen Sie Hilfe im Garten?**

NEU IN WELZOW!

Der mobile Hausmeister
 Service rund um Haus, Hof und Garten **0172 93 25 063**
 Kochstr. 10
 03119 Welzow

- Objektbetreuung
- kleinere Baudienstleistungen
- Reparaturen
- Gartenpflege/ Grabpflege
- Winterdienst
- Transporte, Umzüge und Entrümpelungen
- Reinigungsdienst
- Elektroinstallation iRG

*Lassen Sie mich Ihre gute Fee sein.
Übernehme Ihre Arbeiten im Haushalt.*

Birgit Michalak
 A.-Bebel-Straße 5 • 03103 Neupetershain
 Tel.: 03 57 51/1 56 70 + 0173/5 61 43 77


 www.holzof-lehmann.de

**Forst- & Gartentechnik
Lehmann**
 Verkauf - Beratung - Reparatur: 0151 / 58 82 01 38

Wartung verlängert die Lebensdauer Ihrer Geräte
 Wir bieten Ihnen eine fachmännische Inspektion und Reparatur von Gartengeräten aller Art.

Rasenmäher:	Zündkerze wechseln Motorenöl wechseln Messer schleifen & auswuchten	39,40 €
Rasentraktor:	Zündkerze wechseln Motorenöl wechseln Messer schleifen & auswuchten	72,30 €
Motorsäge:	Zündkerze wechseln Ketten schärfen Reinigung von Säge und Luftfilter	21,50 €

Zusätzliche Reparaturen, Arbeitszeit und benötigte Ersatzteile wie Öl- und Luftfilter werden gesondert berechnet. Bei Motorenölen werden ausschließlich Markenöle verwendet.

Sie finden uns in Drebkau, Gewerbegebiet Spremberger Str. 5
 Tel.: 03 56 02/ 52 68 80, Fax: 03 56 02/ 52 68 81

Herzlichen Dank

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

80. Geburtstages

möchte ich mich bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, dem Ortsbeirat Drebkau, dem Ortsvorsteher Herrn Wilk, dem Seniorenclub Jehserig, dem Kleintierzuchtverein Klein-Ossnig, der Gärtnerei Peschtrich, der Sparkasse SPN, Frau Lück, der Kirchengemeinde Drebkau, dem Pfarrer Herrn Selchow sowie der Freiwilligen Feuerwehr Drebkau/ Kausche ganz herzlich bedanken.

Ein besonderes Dankeschön geht an unsere Kinder, Schwiegerkinder und Enkel für Ihre gelungenen Überraschungen und an das Team der Gaststätte Hartnick für die sehr gute Bewirtung.

Günter Trebeck

Drebkau, im Februar 2010

Herzlichen Dank anlässlich meines

60. Geburtstages

für die vielen Glückwünsche, Blumen, Geschenke, Holz und Kohle.



Besonderer Dank an meine Familie, meine Hausgeister, den Posaunenchor unter Leitung von Corinna Wussok, an die Sängergemeinschaft Drebkau unter Leitung von Herrn Wiegand, Jana Lippert Chorleiterin Schorbus/ Leuthen, an Torsten Kolbe und seine Truppe, die Mädels vom Kreativverein, die Hutdamen von Branitz, den Reit- und Fahrverein Raakow e.V., an den Engel (Birgit Keller) und den Teufel (Renate Rößler) vom DCC, Bürgermeister Altekrüger und Gattin, Ortsvorsteher Wilk und Gattin, Pfarrer Selchow, Frau Dr. Loppa, Frau Dr. Hoffmann Cottbus, dem Brauhaus Gebrüder Kircher, den Golfdamen von Drenitz, den Jungschornteinfegermeister der Fa. Eulitz, sowie an alle meine Freunde und Bekannten.

Elke Müller